

Handicap wurde verkräftet

Erfolge an allen Fronten melden die Wuppertaler Badmintonvereine. Rot-Weiß siegt und siegt. Als Gast zwangen sie diesmal den TV Witzhelden mit 4:3 in die Knie. 7:1 Punkte bedeuten weiterhin die Tabellenführung in der Verbandsklasse. Der Post-Sportverein errang mit 5:3 über TuS Hattingen den ersten Saisonsieg.

Horst Krause von Rot-Weiß liebt anscheinend Spannung und Nervenkitzel. Ob in Monheim, Solingen-Burg oder jetzt in Witzhelden. Jeweils als „letztes Eisen im Feuer“ sicherte er nach hartem Kampf den siegbringenden Punkt.

Der jetzige Erfolg schien nach vier Spielen verloren. Den überraschenden knappen Dreisatzniederlagen in beiden Herrendoppeln und im ersten Herreneinzel stand nur der Sieg von Christine Krause im Dameneinzel gegenüber.

Hinzu kam das Handicap durch den Ausfall von Astrid Schäffer. Doch auch das nicht eingespielte Mixed mit Axel Roth und Christine Krause glänzte. Die Witzheldener Onkodjojo/v. Kiesenitzky unterlagen klar mit 7:15, 6:15.

Über den Ausgleich durch Routinier Eckhard von Schwedler setzte Horst Krause den Schlußakkord mit einem Dreisatzsieg zum Gesamterfolg.

Der Post-Sportverein atmet auf. Erstmals stand die komplette Mannschaft zur Verfügung. Der erste Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Das 5:3 über TuS Hattingen entsprach den erwarteten Vorstellungen.

Für die Postler blieben Volkmar Holenstein im Einzel und zusammen mit Peter Severin im Doppel erfolgreich.

Den dritten Punkt steuerte Dieter Hain bei. Die Damen vervollständigten den Erfolg in ihrem Einzel- und Doppelspiel durch eindeutige Siege.

In der Klasse B errang Rot-Weiß III mit 8:0 über den Post-Sportverein III seinen zweiten doppelten Punktgewinn.

Der Cronenberger BC II blieb beim TV Merscheid IV mit dem gleichen Ergebnis weiterhin in dieser Saison ungeschlagen. dk